

KitaUp2date

Oktober 2023



Es wird
herbstlich in
unserer Kita

Viele Dank!

Liebe Familien. Unsere Crowdfunding – Aktion „Auf die Matsche, fertig, los!“ war ein voller Erfolg. Insgesamt haben wir 2920€ erreicht.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei der großartigen Unterstützung bedanken! Es war uns eine Freude, mit wie viel Engagement und Elan Sie uns dabei unterstützt haben.

Bald wird es mit den Umbauarbeiten im Krippenbereich losgehen. Gerne halten wir Sie über Leandoo und unsere KitaUp2date auf dem Laufenden, sodass auch Sie die Fortschritte weiterverfolgen können.

Vielen Dank
Ihr Kitateam



Krippe

Feinmotorik

Was ist das?

Unter Feinmotorik versteht man die gezielte und koordinierte Bewegung kleiner Muskeln im Handgelenk, in der Hand, in den Fingern und sogar in den Zehen.

Feinmotorische Übungen

Den Kindern stehen unterschiedliche Materialien, zur feinmotorischen Kompetenzentwicklung zur Verfügung. Diese können sie, je nach Interesse, frei wählen.

Zum Thema Farben haben wir einen Sortierkasten. In den Löchern sind verschiedene Farben. Darin sollten, passend dazu, die farbigen kleinen Stoffbälle einsortiert werden. Dadurch wird unter anderem die Auge-Hand-Koordination gestärkt.

Zu unserem Projekt „Raupe Nimmersatt“ haben wir eine leere Chips-Dose passend zum Thema beklebt und haben den Deckel eingeschnitten. Sodass die kleinen Bildkärtchen, welche das Essen der Raupe symbolisieren, durch diesen Schlitz passen.

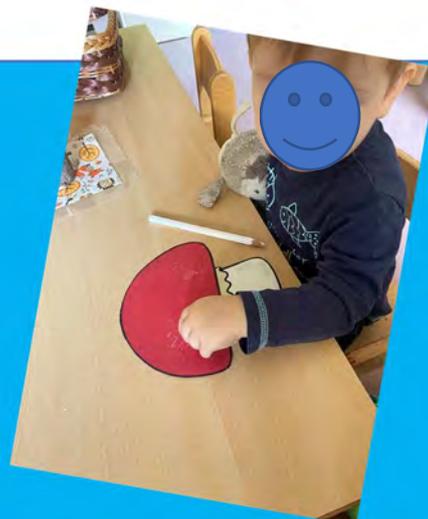
Die Kinder haben sichtlich Freude dabei die Raupe Nimmersatt zu „füttern“. Gleichzeitig wird die feinmotorische Kompetenz gefestigt.



Der Herbst ist da

Draußen wird es kühler, umso schöner und gemütlicher wollen wir es in unseren Gruppenräumen haben. Die Räume wurden herbstlich geschmückt. Verschiedene Herbstlieder wie der „Kleiner Igel“, „Der Herbst ist da“ oder „Bunt sind schon die Wälder“, begleiten unseren Alltag.

Natürlich basteln wir auch in dieser Jahreszeit. Einige Kunstwerke von ihren Kindern schmücken bereits unsere Räume.



Kindergarten

Familyday

Am 18 Oktober war wieder soweit und die Füchse haben zu einem gemeinsamen Nachmittag mit den Familien eingeladen.

Am Vormittag haben wir gemeinsam mit den Kindern einen Apfelkuchen gebacken. Das schälen und schneiden der Äpfel und das mixen der Zutaten hat eine Menge Spaß gemacht...natürlich musste der Teig auch gekostet werden.

Als es dann endlich soweit war und die Familien kamen, haben wir gemeinsam Kaffee und Kuchen gegessen. Auf den Tischen lagen schon einige Bastelsachen und so konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern ihr eigenes Türchen für den diesjährigen Adventskalender der Füchse gestalten.

Es kamen tolle Kunstwerke und schöne Gespräche zustande und wir hatten einen gemütlichen Nachmittag zusammen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Familyday!



Vorschule

Unser Ausflug zum Marienberg

Bei schönstem Herbstwetter sind wir gemeinsam zum Marienberg gewandert. Zeitgleich mit dem Rettungshubschrauber kamen wir oben an. Dieser kam gerade von einem Einsatz zurück. Alle waren begeistert und wir beobachteten wie er gezielt, auf seinem Platz landete – es war nicht die einzige Landung, die wir an diesem Tag beobachten konnten.

Anschließend liefen wir zu unserem eigentlichen Ziel, dem Drachenspielplatz. Dieser wurde im Sturm erobert. Nachdem sich alle ausgetobt hatten, gab es ein leckeres Picknick, mit Würstchen im Brötchen und leckerem Obst. Kurz bevor wir uns auf den Rückweg machten, versteckten wir noch unsere selbstbemalten Steine, um anderen eine Freude zu machen.

Es war ein schöner Ausflug und alle hatten Spaß.



Hort

Unser Sportraum

In den letzten Tagen änderte sich in der Raumgestaltung unseres Hortes eine ganze Menge. Unser aller Wunsch ist es, einen nach den Bedürfnissen der Kinder, gestalteten Bewegungsraum zu schaffen. So richteten wir den Raum mit vielen kleinen und großen Sportmöglichkeiten, wie Matten, Reifen, Hüpfkissen und Sportkästen ein.

Der Bewegungsförderung kommt eine besondere Schlüsselrolle zu, da sie zusätzlich die kognitive und die soziale Entwicklung fördert. Durch vielfältige Bewegungsangebote werden motorische Defizite ausgeglichen und neue Kompetenzen erlernt. Die Motorik, die Muskulatur und die visuelle Wahrnehmung werden trainiert. Bewegung steigert das allgemeine Wohlbefinden. Sport und regelmäßige Bewegung helfen, sich besser zu konzentrieren und die Schulleistungen zu verbessern.

Unser Bewegungsraum soll neben der Angebotsvielfalt den Kindern ermöglichen, ihren ganz eigenen Bewegungsinteressen selbstständig und in der Gruppe nachzukommen. Laufen, Klettern, Hangeln, Kriechen, Springen, und Balancieren sind wichtige Fertigkeiten, die zur Kräftigung der Muskulatur beitragen. Das Gleichgewicht, die Motorik, Konzentration und Ausdauer werden ebenfalls durch das Erlernen dieser Basisfertigkeiten gestärkt.

Unsere große Vision ist es, den kompletten Raum mit Sportmatten auszulegen und eine Kletter-, sowie eine Sprossenwandwand zu installieren. Um diese Ideen mittelfristig zu verwirklichen, erstellen wir aktuell das Finanzierungskonzept. Hier werden wir Sie weiter informieren.



Aus der Konzeption

Qualitätssicherung

Teamentwicklung und Reflexion

Damit sich unser Team kontinuierlich den aktuellen pädagogischen Wissens- und Kenntnisstand aneignet, diesen reflektiert und lebendig werden lässt, gibt es mindestens 4 pädagogische Teamtage im Jahr. Des Weiteren absolviert jede/r pädagogische Mitarbeiter/in jährlich mindestens zwei Weiterbildungen mit Multiplikatorenfunktion. Unter dem Motto: „*Stärken stärken!*“ fließen die Interessen und Potenziale aller Mitarbeiter/innen ressourcenorientiert in die tägliche Arbeit ein. So gibt es in unserem Hort das Projekt: „*Gesunde Ernährung*“, für welches zwei Mitarbeiterinnen an mehreren Fortbildungen teilnahmen.

Ebenso nahm eine Mitarbeiterin an einer Yoga- und Entspannungsfortbildung teil. Als festen Bestandteil des Lernens und des Weiterbildens leben wir in unserem Hort eine positive Fehlerkultur. Wir sehen dies als Chance, um Fehler zu erkennen und aus diesen zu lernen. So können wir vorbeugende Maßnahmen ableiten.

Wir pflegen eine achtsame und wertschätzende Kommunikation. In unserem täglichen und tagesaktuellen Informationsaustausch schauen wir auf die Bedürfnisse der Kinder und die Gesamtsituation und entwickeln uns fortlaufend und adäquat weiter.

Regelmäßig führen wir Team- und Dienstberatungen durch. Fester Bestandteil dieser Beratungen ist der Austausch der individuellen Stärken und Ressourcen jedes einzelnen Kindes. Der fachliche Austausch und die Entwicklung ausgewählter, pädagogischer Themen gehören ebenfalls zu unseren Beratungen. Zur Vorbereitung unserer Dienstberatungen arbeiten wir jeweils kleine Fachvorträge aus, die wir dann dem gesamten Team vorstellen. Beispielsweise besprachen wir die Broschüre: „*Mit Kindern Regeln regeln*“.

Für unseren Hort haben wir ein Hausportfolio erstellt. Durch Anwendung dieses Qualitätswerkzeuges möchten wir unsere bestehenden Ressourcen weiter ausbauen, neue Stärken entwickeln und Themen besprechen, die noch verbessert werden können.

Einmal im Jahr führen wir Mitarbeiter/innen Jahresgespräche durch, deren Ziel es ist, die Stärken aller Mitarbeiter/innen zu besprechen, um so mittel- und langfristige Ziele für jeden und das gesamte Team festzulegen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das pädagogische Personal nebst Leitung wird entsprechend den Vorgaben des Landes Brandenburg vorgehalten. Ergänzend dazu beschäftigen wir Erzieherhelfer/innen, Erzieher/innen in Ausbildung, FSJler und BFDler. Zur Begleitung der Auszubildenden haben wir zwei Praxisanleiter/in im Haus.

Praktikant/innen haben bei uns die Möglichkeit, erste Einblicke in die pädagogische Arbeit zu erlangen (*Nähere Informationen hierzu finden Sie in unserem Ausbildungskonzept*). Des Weiteren unterstützt uns eine Psychologin in der Lern- und Mehrförderung. Hausmeister, Hauswirtschaftskraft und Küchenkraft komplettieren das Team. Wir legen Wert auf eine enge, bereichsübergreifende Zusammenarbeit.

Aus der Konzeption

Es finden regelmäßig Kleinteam Sitzungen, Ansprechpartner-Runden und Dienstberatungen statt. Um eine qualitativ hochwertige Arbeit anzubieten, besuchen die Kolleg/innen regelmäßige Fort- und Weiterbildungen zu Themen, die das Haus gerade bewegt.

QM-Management

Das Qualitätsmanagement ist in unserer IB Kita Pustebblume durch das EFQM Modell (European Foundation for Quality Management) fest verankert. Zentrale Instrumente zur Beurteilung und kontinuierlichen Bewertung und Verbesserung des Leistungsstandards im IB sind dabei

- Interne Evaluation
- externe Evaluation durch eine anerkannte Institution
- Elternbefragungen durch den Träger (in der Regel jedes 2. Jahr). Daneben gibt es durch die Eltern des Kitaausschusses eine Regelmäßige Befragung von Eltern für Eltern
- Mitarbeiterbefragungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- zentrale Prozessbeschreibungen
- jährliche Portfolioanalysen auf Einrichtungs- und auf Produktebene
- der fachliche Austausch im Produktteam „Kinderförderung und Bildung“ der IB Berlin-Brandenburg gGmbH
- Kernaudits, interne Audits
- überregionale Fachtagungen des Trägers
- jährliche Management Reviews

Weitere Maßnahmen zu Qualitätsentwicklung sind

- Regelmäßige Fortbildungen / Hospitationen
- Multiplikatoren
- Regelmäßige Teamtage zu pädagogischen Themen, mit und ohne Begleitung durch die trägerinterne Fachreferentin
- Ein klares Beschwerdemanagement für Kinder, Eltern und Team
- Die regelmäßige Bearbeitung der Konzeption unter Beteiligung der Eltern
- Trägerübergreifende Arbeitsgemeinschaft AG Kita

Der Aufbau und die Fortschreibung eines Dokumentationssystems dienen zur Sicherung von Transparenz, Verbindlichkeit, Vergleichbarkeit und der Verpflichtung zur Überprüfung und Verbesserung. Alle pädagogischen Fachkräfte nutzen einmal im Jahr den Teamfortbildungstag, sowie das Teamportfolio und nehmen an externen Fortbildungen teil.

Kindermund

Kind 8 Jahre im Hausaufgabenraum

*„Meine Schwester ist krank, sie hat Hornhaut
(Bindehautentzündung).“*

Kind 4 Jahre zu Erzieherin (hängt gerade eine Lichterkette auf)

*„...und du musst aufpassen, dass du keinen Strom
bekommst, das ist ganz gefährlich!“*

Kind, 6 Jahre

„Wir brauchen oben noch ein Talkie- talkie“(Walkie-Talkie)

Kleine Forscher

Auf dem Forscherfest haben wir unter anderem ein Zelt geschenkt bekommen. Das haben wir gemeinsam aufgebaut und haben gestaunt, was darauf alles abgebildet war. Planeten, Sterne, ein Astronaut, sogar eine Rakete und andere Flugobjekte. Auch im Inneren gab es allerhand zu sehen.

Unsere Forscherkinder hatten eine Menge Spaß, beim Aufbauen und wollten dann auch gar nicht mehr aus der Rakete heraus.

„Die Neugierde der Kinder ist der Wissensdurst nach Erkenntnis, darum sollte man diese in ihnen fördern und ermutigen.“

(John Locke)



Kleine Forscher

Das Gummibärchen Experiment

Da dieses Experiment so gut ankam, haben unsere kleinen Forscher dieses Experiment noch einmal gewagt.

In kleinen Schälchen wurde Leitungswasser bis zur Hälfte gefüllt. In dieses Schälchen wurde dann jeweils ein Gummibärchen gelegt.
Und nun hieß es, abwarten....

Schon nach ein paar Stunden konnten wir beobachten, dass das Gummibärchen „gewachsen“ ist.

Das Gummibärchen wurde dann zur genaueren Untersuchung aus der Schale genommen und es wurde festgestellt, dass dieses sehr glibberig ist aber seine Form behalten hat.

Nach ein paar Tagen ist das Gummibärchen noch mehr „gewachsen“ und allmählich, löst sich dieser in dem Wasser auf.



Sonstiges



Krabbelkäfer



- Wann?** jeden Donnerstag von 9.30 - 10.30 Uhr
- Wo?** Kita Pusteblume, im Krippenbereich
Beethovenstrasse 24
14772 Brandenburg an der Havel
- Wer?** Babys ab einem Alter von zwei Monaten, Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei

Jahre (mit ihrer Begleitperson)
- Was?** Altersgerechte Spiel- und Bewegungsangebote

Gemeinsames Singen und Musizieren

Austausch mit anderen Familien

Babymassage
- Kontakt** Anmeldung unter 03381 7300221

Ansprechpartnerinnen: Janina Schild (Erzieherin)
janina.schild@ib.de

Karin Röbler (Erzieherin)
katrin.roessler@ib.de

Sonstiges

Vorschau & Termine

- 30.10./31.10. hat die Kita geschlossen
- Die Betreuung der Kindergarten- und Hortkinder findet vom 27.10. – 03.11. im Hort Max und Moritz statt
- der nächste Newsletter erscheint Ende November

Kontakt & Feedback

Haus und Leitung

Stefanie Eggebrecht
IB Kita „Pusteblume“
Beethovenstraße 24
14772 Brandenburg an der Havel

Tel.: 03381 739099

Mail: stefanie.eggebrecht@ib.de

Kitaausschuss

haferanke.stefanie@gmail.com

Telefonnummern der Bereiche

| | |
|---------------|---------------|
| Büro: | 03381 739099 |
| Krippe: | 03381 7300221 |
| Kindergarten: | 03381 7300302 |
| Hort: | 03381 7300501 |
| Mobil: | 0170 6000134 |

Feedback zum Newsletter

robina.winner@ib.de